



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des JRG,

wieder liegt ein Schuljahr hinter uns, dass von sehr unterschiedlichen Ereignissen geprägt war. Natürlich von der Coronapandemie, die uns erneut Kohortenregelungen, Testnachweise, Maskenpflicht, Schnupfenplan, Impfangebot usw. beschert hat, von einem Krieg an der Grenze Europas, der viele Sicherheiten und eingeübte Einstellungen Frage stellt, der unsägliches Leid verursacht und uns ein Umdenken auf verschiedenen Ebenen abverlangt.

Zugleich aber konnte Schule gerade in den letzten Wochen und Monaten wieder Schule sein. Wir durften Theatervorstellungen besuchen, die Entlassung unserer Abiturientinnen und Abiturienten in Präsenz feiern oder uns am wunderbaren Schulkonzert erfreuen. Bei diesen Veranstaltungen haben wir gemerkt, was uns gefehlt hat und genossen, was wieder geht. Möge es auch im neuen Schuljahr eine Weile so bleiben!

In diesem Newsletter zum Schuljahreswechsel erhalten Sie zahlreiche Informationen zu Veranstaltungen, Wettbewerben und Projekten sowie die wichtigsten Termine im neuen Schuljahr zum Vormerken.

Die Autorinnen und Autoren der Beiträge verwenden unterschiedliche Schreibweisen für die Geschlechter – ein Zeichen dafür, dass wir uns beim „Gendern“ in einem Prozess befinden...

Viel Spaß beim Lesen!

Das war los am JRG:

Unterstufentheater

Eine Reise nach Nimmerland: Peter Pan - ein Stück des Unterstufentheaters.

Jedes Kind wird eines Tages erwachsen, nur eines bleibt für immer jung und das ist Peter Pan. Am Sonntag und Montag, den 12. und 13. Juni, haben die Schüler:innen des JRG- Unterstufentheaters allen Zuschauer:innen die Geschichte des kleinen Jungen erzählt, der ohne Eltern auf einer Insel namens Nimmerland lebt und niemals erwachsen wird. Indem Peter Pan Wendy und ihre Brüder mit nach Nimmerland nahm, nahm er uns ebenfalls mit auf eine faszinierende Reise voller

Abenteuer, mit zu verlorenen Jungen, Piraten, Indianern und einem sehr hungrigen Krokodil oder einem eleganten Nimmerlandsvogel. Die Schauspieler:innen gaben allen Zuschauer:innen die Möglichkeit, noch einen Moment jung zu bleiben und ganz im Hier und Jetzt zu leben, ohne sich Gedanken über die Zukunft zu machen oder noch einmal Kind zu sein, wenn auch nur für diesen Moment. Ich finde es faszinierend, wie alt die Geschichte von James M. Barrie jetzt schon ist und trotzdem nie Staub ansetzt. Das haben die Schauspieler:innen mit dieser Aufführung erneut bewiesen.

Wir aus der Theater-AG haben uns alle riesig über die ganzen Zuschauer:innen gefreut, genau wie auch über die Spenden, und möchten einen großen Dank an alle ausdrücken, die dieses Theaterstück in irgendeiner Weise unterstützt haben.

Anne Schiller

Mittelstufentheater

Nach über 2 Jahren coronabedingter Pause konnte am 12. und 13. Mai endlich wieder Theater vor Publikum und ohne Maske gespielt werden. Die beiden Aufführungen des anspruchsvollen Stücks „Die 12 Geschworenen“ waren gut besucht und die Schülerinnen und Schüler zeigten ihre Klasse durch ausdrucksstarke und textsichere Darbietungen.

Schon früh stand fest, dass es in diesem Schuljahr das Theaterstück über die schwierige Suche nach Wahrheit bzw. dem „begründeten Zweifel“ sein sollte. Ein gemeinsames Ansehen der Filmvorlage aus den 50er-Jahren brachte Gewissheit: Das Stück sollte es sein. Natürlich musste es einige Veränderungen geben, denn im Original sind die Geschworenen allesamt Männer – Ja, so war das früher. Nach ein paar Wochen gelang es schließlich auch, die notwendige Anzahl an Schauspieler*innen zu motivieren.

Obwohl oder gerade weil die Schauspieler*innen noch (fast) keine Erfahrungen auf der Bühne hatten, waren alle hoch motiviert.

Die Aufführungen waren eigentlich für Ende März kurz nach den gemeinsamen Proben tagen geplant, aber ein letztes Mal machte Corona einen Strich durch die Rechnung: Die Maskenpflicht – auch für Schauspieler – fiel erst zum 1. April. Egal. Premiere auf Mai verschoben, noch schnell zwei zusätzliche Proben tage eingescho ben und dann konnte es losgehen.



Das Theaterstück lebt von dem sprachlichen Disput, von dem schnellen Hin und Her, von der unmittelbaren Reaktion auf die anderen. Das ist nicht leicht zu spielen. Man muss den Text perfekt gelernt haben, man muss klar und deutlich die richtigen Emotionen ausdrückend alles auf den Punkt bringen. Es gab genügend Gründe, doch noch Zweifel am Erfolg zu haben, aber: Alles gelang gut. Zwei tolle Aufführungen in der gut besuchten Aula, begeisterte Zuschauer (und Schauspieler*innen) und die schöne Gewissheit: Endlich ist das Theater wieder da!

Stephan Kleiber

Helga Brunner gestorben

Wir trauern um unsere langjährige Freundin und Unterstützerin zahlreicher Theater- und Musicalproduktionen, Frau Helga Brunner. Eine Würdigung und Erinnerung an ihre Arbeit findet sich in diesem Newsletter auf den Seiten hinter dem Terminkalender.

Frankreichaustausch 2022 – Besuch in Gray

Am Sonntag, den 15. Mai, brachen 19 Schülerinnen und Schüler unserer Schule begleitet von Frau Seeck, Frau Heimann und Luka Lohmann zum Gegenbesuch zu unserer französischen Partnerschule, dem Collège Romé de l'Isle, in Gray auf.



Nach langer Zug- und anschließender Busfahrt wurden wir am Ankunftsort von den Austauschpartnerinnen und -partnern sowie dem Schulleiter herzlich in Empfang genommen. In den folgenden Tagen wurde uns bei durchgehend hochsommerlichen Temperaturen ein volles, interessantes und sportliches Programm geboten: Neben Bogenschießen, Kanufahrt, Biathlon, Wanderung in der

lieblichen Landschaft der Franche-Comté und dem feierlichen Empfang im Rathaus durch den



Bürgermeister, durften wir außerdem Besançon mit seiner Zitadelle besichtigen, eine der größten Grotten Frankreichs erkunden, in den französischen Schulalltag hineinschnuppern und vor allem einen Eindruck vom Familienalltag unserer Nachbarn bekommen.

Das Wochenende wurde in den Austauschfamilien verbracht. Nach erlebnisreichen Tagen traten wir am Montag, den 23. Mai, – sehr viele schweren Herzens und nach tränenreichem Abschied – wieder den Rückweg an. Im Gepäck: Andenken, viele neue Eindrücke, das Wissen um neue Freundinnen und Freunde und natürlich die Bereicherung um viele neue französische Wörter und Ausdrücke.

Der Austausch war ein voller Erfolg und hat viel Spaß gemacht. Wir sind dankbar für diese schöne Erfahrung und freuen uns auf weitere Austauschfahrten und -besuche mit der neuen französischen Partnerschule!

Melanie Heimann

Das Rist kann Tennis – JtfO Jungenmannschaft wird Vize-Landesmeister



Das Rist Gymnasium konnte für die Sommersaison 2022 endlich wieder für die Wettkämpfe



beim Schülerwettbewerb *Jugend trainiert für Olympia* eine Tennismannschaft melden. Und das mit Erfolg!



Die Corona-Einschränkungen sind aufgehoben und damit endet auch die sportliche Flaute am JRG. Das konnte unsere Tennis Jungenmannschaft der Jahrgänge 2007-2010 eindrucksvoll bestätigen. Die engagierten Tennisspieler Eike, Robin, Niels, Mika, Linus und Christian qualifizierten sich für das Landesfinale in Kiel. Dort spielten sie stark, aber verloren knapp 2:4. Eine tolle Leistung, Jungs! Wir sind stolz auf euch!

Juliane Bense-Stritzel für die Sport-Fachschaft

Abitur 2022

Es ist geschafft

Wir gratulieren herzlich unseren 90 Abiturientinnen und Abiturienten, die am Freitag, den 17.06.2022, feierlich in der Aula mit großem Publikum verabschiedet wurden.

Neben den feierlichen Reden des Schulleiters Dr. Bertram Rohde und des neuen Bürgermeisters Gernot Kaser wurden verschiedene großartige Musikbeiträge des Ober- und Unterstufenchors vorgetragen.

Dieser Jahrgang hat insgesamt einen Abiturschnitt von 2,2 erreicht und 32 von den glücklichen Abiturientinnen und Abiturienten können sich über eine „1“ vor dem Komma freuen – Frederik Büßer, Larissa Pretsch und Larissa Holz sogar über die traumhafte Note von 1,0. Viele weitere konnten neben den hervorragenden schulischen Leistungen auch für ihr besonderes Engagement für die Schulgemeinschaft ausgezeichnet werden.

Lieber Abiturjahrgang, wir wünschen euch für euren weiteren Lebensweg von Herzen alles Liebe und Gute!

Sylvia Bach

Goldenes Abitur

Am 14. Mai 2022 trafen sich 13 Ehemalige aus Anlass der 50jährigen Wiederkehr des Abiturs Mai 1972 am Johann-Rist-Gymnasium. Teilgenommen hat auch unser langjähriger Klassenlehrer, Herr Günter Hitschke. Die Gruppe traf sich - wie zu alten Zeiten - am Nachmittag auf dem Schulhof unter Führung von Herrn Dieter Teising, dem Sohn unseres früheren Erdkundelehrers, Herrn Dieter Teising sen., und besichtigte die uns noch aus der ehemaligen Schulzeit bekannten Klassenräume sowie die Turnhalle, in der, wie sollte es anders sein, große Emotionen und viele Erinnerungen aufkamen.



Der Tag klang erst am späten Abend mit vielen Gesprächen in einem der Lokale am Roland aus.

Klaus Bähnke

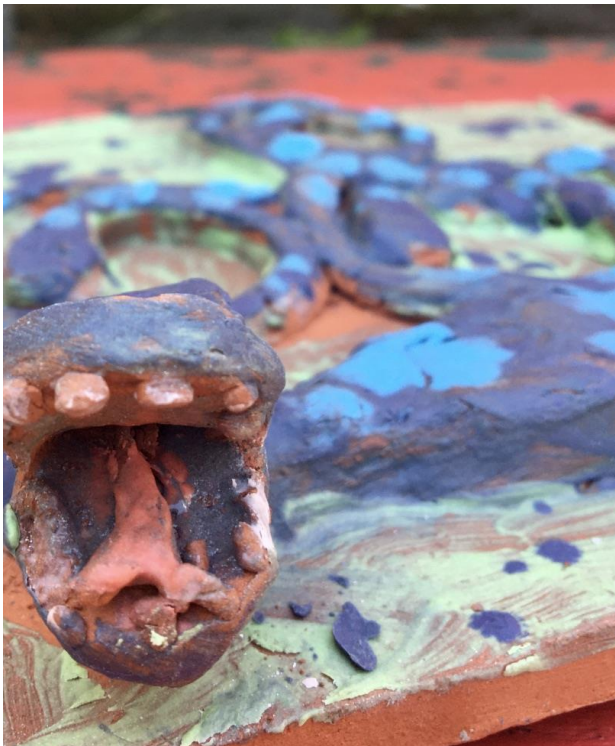
Projekt „Kunst.Klasse“ am JRG: Keramik-Relief „Fantastische Tiere“

Im Rahmen des Projekts „Kunst.Klasse“, das von der Stiftung „Ravensburger Verlag“ gefördert wird,





entstand im JRG ein neues Kunstwerk und wurde an der Wand im Kunsthof der Schule angebracht. Das Keramik-Relief fertigte eine Gruppe aus SchülerInnen der DaZ-Kurse und der 6d an. Angeleitet wurden sie von der Künstlerin Susanne Kallenbach aus Schleswig-Holstein, die für ihre vielseitigen Keramikarbeiten bekannt geworden ist. Auf dem Relief sind unterschiedliche Fantasiereisend dargestellt, einige von ihnen wirken friedlich, andere dagegen bedrohlich. Angeregt wurden die SchülerInnen von den Fabelwesen, die häufiger als Wasserspeier an den Kirchen zu sehen sind. Diese wirken zwar bedrohlich, stehen jedoch im Dienste der Kirche und übernehmen eine Schutzfunktion wie etwa Ableitung vom Wasser und Schutz der Wände vor Nässe. Bei vielen Wasserspeiern ist es schwierig die Herkunft oder Anlehnung an ein Tier zu erkennen. Einige von ihnen bestehen aus Einzelteilen mehrerer verschiedener Tiere: etwa Fledermaus, Drache, Katze, Hund. Somit diente für das Erschaffen des Reliefs der Leitgedanke: ein Tier muss keinem existierenden Tier ähneln, muss auch nicht freundlich sein und soll als eine Art Schutztier fungieren.



Spontan stießen die neu angekommenen ukrainischen SchülerInnen zu dem Projekt dazu. Da sie in die Vorbereitung nicht involviert waren, konnten sie sich eine Anregung für einen kleinen Keramik-

Gegenstand frei wählen und für sich als Erinnerung am JRG modellieren. Doch als eine Kachel für das Relief fehlte, fertigten Svitlana und Anastasia kurz entschlossen ein Teil mit an. Das Projekt fand kurz vor den Osterferien statt und wurde von der engagierten Mitwirkung von Isabella Günther begleitet. Ich danke außerdem Herrn Nierbuhr für das Anbringen des Kunstwerks im Hof.

Nataliya Tomchuk



Schulkonferenz

Auf einer Schulkonferenz im Jahr 2019 wurde ein Flugverbot für Klassen- und Kursfahrten beschlossen.

Am 31. Mai 2022 hat die Schulkonferenz den Antrag der Englisch-Fachschaft, dass die Profildfahrt des Sprachen-Profils auch als Flugreise stattfinden dürfe, mit großer Mehrheit abgelehnt. Zur Begründung des Antrags hat die Englisch-Fachschaft darauf verwiesen, dass die Reise ins englischsprachige Ausland ein wichtiger Baustein des Profils und für die Schülerinnen und Schüler eine wichtige sprachliche und kulturelle Erfahrung sei. Eine Reise nach England oder Irland sei aber nur als Flugreise durchführbar, denn bei einer 5-tägigen Reise sei eine Anreise dorthin mit der Bahn, Schiff oder Bus viel zu zeitintensiv. Dazu kämen auch noch die höheren Kosten gegenüber einer Flugreise.



Schon im Vorfeld war schnell klar, dass die Schülersvertretung diesem Antrag sehr kritisch gegenübersteht. Der Klimawandel sei nur aufzuhalten, wenn konsequent auf klimaschädliches Verhalten verzichtet werde. Und: „Wenn wir fliegen, leiden nicht wir, die Verursacher, am meisten unter den Folgen, sondern der globale Süden, der gar nicht verantwortlich ist“. Diese Aussagen stehen beispielhaft für die Haltung der SV-Mitglieder*innen. Nachdem der Antrag der Englisch-Fachschaft leidenschaftlich begründet wurde, sprachen sich Jan Brüggmann und Luisa Thureau stellvertretend für die SV ebenso leidenschaftlich gegen den Antrag aus.

Selten war in einer Schulkonferenz eine so intensive, argumentativ fundierte und gleichzeitig von gegenseitigem Respekt geprägte Diskussion zu beobachten.

Nachdem die Elternvertreter, die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte sich noch einmal in einer kurzen Sitzungspause besprochen hatten, wurde abgestimmt: 27 Nein-, 6 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Damit bleibt es dabei, dass Klassen- und Profildfahrten am JRG nicht als Flugreise durchgeführt werden.

Stephan Kleiber

Neue Präventionsprojekte am JRG

Wir freuen uns, dass in diesem Schuljahr zahlreiche Präventionsprojekte wieder stattfinden konnten. Darüber hinaus hatten wir die Möglichkeit, mit einigen Klassen neue Programme auszuprobieren, die sich allesamt bewährten und künftig einige Lücken in unserem Präventionskonzept schließen sollen.

Nicht nur die Pandemie, sondern auch Personalengpässe und Programmänderungen bei unseren Kooperationspartnern hatten in den letzten Jahren zu einem reduzierten Angebot geführt – z.B. bietet Dunkelziffer e.V. das Programm *Online sein – smart sein* nicht mehr an.

Die Suchtprävention für die Jahrgänge 7 und 9 durch die Therapiehilfe Wedel (www.therapiehilfe.de) konnte durch einen Stressbewältigungskurs für unsere Schülerinnen und Schüler der Oberstufe ergänzt werden, der großen Anklang fand.

Mit der Arbeiterwohlfahrt (www.awo-sh.de) erfahren unsere sechsten Klassen schon seit einiger Zeit, was Zivil- und Digitalcourage ist und wie Konflikte

bewältigt werden können. Neu sind die Präventionsstage der AWO für unsere siebten und achten Klassen, bei denen es um Gewalt über Medien und Gefahren aus dem Netz (Klasse 7) sowie die Vielfalt von Identitäten (Klasse 8) geht. Näheres zu den Programmen findet sich auf der Schulhomepage.

Natürlich behalten wir unsere ‚hauseigenen‘ Programme (Lions Quest, Klassenrat, Sozialkompetenztraining mit den Schulsozialarbeiterinnen) bei – und die Schülerinnen und Schüler der künftigen 7. Klassen dürfen sich schon auf das Theaterstück „Püppchen“ im Dezember freuen.

Arbeitskreis Prävention

Vortrag der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft (SHUG)

Am 19. Mai 2022 hielt Prof. Dr. Dr. Ludwig Steindorff vom Historischen Seminar der Universität zu Kiel einen Vortrag zum Thema „Die Ukraine – junger Staat mit langer Geschichte“. Prof. Steindorff widerlegte die Behauptung Putins „die Ukraine sei eine Schöpfung Lenins“. Er zeigte auf, dass die Anfänge des Landes bereits im Mittelalter liegen. Dabei wurden die Verflechtungen nicht nur mit der Geschichte Russlands und der Sowjetunion, sondern auch mit der Geschichte Polen-Litauens und Österreich-Ungarns deutlich.

Der nächste Vortrag von Prof. Dr. Robert Göder findet am Donnerstag, den 25. August 2022 um 19.00 Uhr zum Thema „Das menschliche Gehirn“ statt. Schülerinnen und Schüler des JRG haben freien Eintritt.

Dirk Cholewa

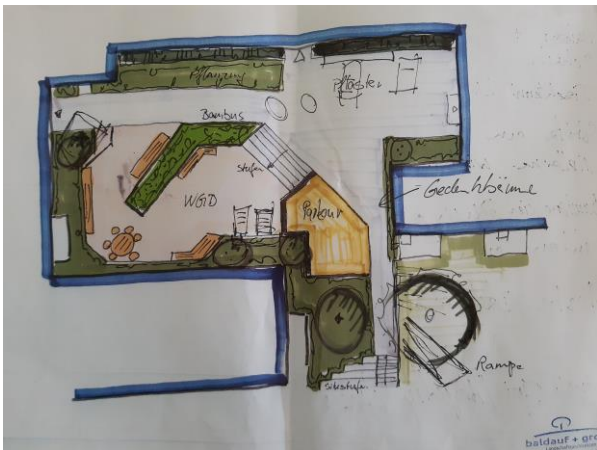
Baumaßnahmen

Verschiedene Baumaßnahmen schreiten voran. In den Sommerferien wird nun endlich der **Unterstufentrakt** abgerissen und die Bunkerdecke abgedichtet. Ab Herbst können wir dann hoffentlich den Baufortschritt mitverfolgen.

Das **Grüne Klassenzimmer** hinter der Aula, über das wir schon im letzten Newsletter berichtet haben, soll ebenfalls in den Sommerferien aufgestellt werden.

Die **Sanierung des Mittelstufenhofs** ist in der Planung. Nach Besprechungen mit der Stadt, dem Architekten Herrn Grosse und den beteiligten

Schülerinnen und Schülern soll die Sanierung bis Ende des kommenden Schuljahres abgeschlossen sein. Die untenstehende Skizze kann einen ersten Eindruck vermitteln.



Ein ganz neues Projekt ist der **Umbau des Fremdsprachenraums** in ein Kino – ein Kino? Durch die Auflösung des Bürogebäudes von Astra Zeneca konnten wir ein besonderes Gestühl für das JRG bekommen, das fest im Fremdsprachenraum installiert werden soll. Bilder folgen!

Ausblick auf künftige Aktionen und Projekte:

Ein Präventions- und Schutzkonzept gegen Gewalt und sexualisierte Gewalt für das JRG

Zu Beginn jedes neuen Projektes steht die Frage „Brauchen wir das eigentlich und wofür ist das gut?“. Das JRG hat sich im Frühjahr 2021 aus mehreren Gründen entschieden, als erste Schule im Kreis Pinneberg ein Schutzkonzept gegen Gewalt und sexualisierte Gewalt zu entwickeln. Die Implementierung von Schutzkonzepten in Schulen wird in den nächsten Jahren sicher als verbindlicher Arbeitsauftrag formuliert werden. Wir wollten darauf gar nicht erst warten, sondern wegen der Wichtigkeit des Themas einfach schon mal anfangen. Außerdem gehört für das JRG der formulierte Schutz vor Gewalt zum Selbstverständnis und soll durch ein Konzept transparent und alltagstauglich umgesetzt werden können.

Was ist das nun eigentlich genau, ein Schutzkonzept?

Ein Schutzkonzept soll einen Rahmen schaffen, um allen, die sich am Ort Schule aufhalten, ein sicheres Gefühl hinsichtlich Umgang und Enttabuisieren im

Fall sexualisierter Grenzverletzung oder erlebter Gewalt zu geben. Es hat die Aufgabe Gewalt in Schule wirkungsvoll vorzubeugen und zu thematisieren, Handlungskompetenzen zu stärken sowie Schule als Schutzraum verstärkt wahrzunehmen.

Für den Prozess der Erarbeitung eines Handlungsleitfadens und der Implementierung in das Leitbild der Schule haben sich 12 Akteur*innen zusammengefunden, die sich, mit starker Unterstützung des Wendepunkt e.V., Elmsborn (Fachberatungsstelle bei Gewalt und sexualisierter Gewalt, Traumazentrum, gewaltpräventive Angebote und Fachstelle Schutzkonzepte), gemeinsam an die Ausarbeitung machen. Der Arbeitskreis Schutzkonzept hat inzwischen einen „ersten Fahrplan“ entwickelt, um die Schulgemeinschaft und auch die Angehörigen in die Bearbeitung wichtiger Inhalte einzubeziehen. Das Konzept soll nicht nur den Lehrkräften als Handlungsleitfaden dienen, sondern Schüler*innen sowie den Angehörigen die notwendige Sicherheit in Fällen von Gewalt oder vermuteter Gewalt bieten.

Wenn Sie als Angehörige oder Ihr als Schüler*innen mehr über den Inhalt und die Bedeutung des Schutzkonzeptes erfahren möchten/möchtet, gibt es dazu die Möglichkeit sich am **Mittwoch den 31.08.2022 um 19:30 Uhr, dem online geführten Informationsabend zum Thema „Schutzkonzept“** zuzuschalten. Eine Fachkraft des Wendepunkt e.V. informiert grundlegend zum Thema und beantwortet Fragen. Es grüßt euch und Sie der

Arbeitskreis Schutzkonzept!

PAD – es geht wieder los!

Nach zwei Jahren erzwungener Pause startet in diesem Sommer wieder das Internationale Preisträgerprogramm des Pädagogischen Austauschdienstes (PAD), an dem unsere Schule bereits seit Jahrzehnten teilnimmt. Vom 21.08. bis zum 04.09. werden uns 10 Jugendliche aus der Türkei, Tadschikistan, Ägypten, Rumänien und Thailand besuchen und das „typische“ Alltagsleben in Wedel kennenlernen. Dies geschieht in Wedeler Gastfamilien und natürlich am JRG, aber auch im Rahmen eines sehr abwechslungsreichen Programms, u.a. mit Besuchen in Hamburg, Lüneburg und an der Nordsee. Gekrönt wird das Ganze mit dem Internationalen Abend in der Aula unserer Schule. Wir freuen uns sehr auf das



Programm und danken schon einmal jetzt allen Schülerinnen und Schülern samt ihrer Familie für die Teilnahme.

Frauke Wandrowsky & Simon Sander

Projektwoche

Vielen Dank allen Projektanbietern. Nun finden die Wahlen statt. Dabei gehen wir neue Wege: Die Vorstellung und Wahl wurden zum ersten Mal digital durchgeführt. Die Projektwoche findet vom 5. September bis 9. September statt. Am Freitag-nachmittag präsentieren wir dann die Ergebnisse der Projektwoche der Öffentlichkeit. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dirk Cholewa

Neues aus dem Kollegium:

Landtagsabgeordneter Martin Balasus

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium,

offen gestanden: Die jetzige Zeit für mich ist ein bisschen wie damals die Tage nach bestandenem Abi. Ebenso wie das Abitur ist meine Wahl in den Landtag eine tiefe Zäsur in meinem Leben: Ich weiß nicht genau, was kommt.

In der Schule habe ich mich immer wohlfühlt: Großartiges Kollegium und großartige Schulleitung, solidarische und aufgeschlossene Schülerschaft und kooperative Eltern – all das gebe ich jetzt auf und das macht mich, bei aller Aufbruchseuphorie, auch ein bisschen traurig. Aber gleichzeitig reizt mich die neue Herausforderung. Wenn ich in mich hineinhorche, kommt mir ein Vers aus Goethes „Faust“ in den Sinn: „Zwei Seelen wohnen, ach, in meiner Brust.“

Ich weiß, was Sie jetzt denken: typisch Deutschlehrer! Sie haben Recht.

Ich werde Sie alle, insbesondere die Schülerinnen und Schüler vermissen. Es war schön, ihre Entwicklung zu sehen. Unterricht war für mich immer viel mehr als nur Wissensvermittlung. Es war anregend, das Denken der Jugendlichen nachzuvollziehen und hier und dort Denkanstöße zu geben – ich selbst habe dabei auch viel gelernt. Am schönsten fand ich, wenn man auch zusammen lachen konnte. Und das wird mir mit Sicherheit am meisten fehlen.

Nach Kräften werde ich versuchen, „ehrenamtlich“ vielleicht das eine oder andere Angebot zu machen. Ich fände es schade, wenn man sich für die

nächsten fünf Jahre komplett aus den Augen verlore. Deshalb gilt auch weiterhin: Wenn jemand meint, ich könnte als Abgeordneter irgendwie unterstützen – meine Mailadresse ist bekannt!

Übrigens: Ich plane nicht, Berufspolitiker auf Dauer zu werden. Das Mandat, das ich bekommen habe, ist nur auf Zeit angelegt. Ich wünsche mir, nach meiner politischen „Bildungsreise“ wieder zurück an die Basis zu gehen, am liebsten ans JRG.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen.

Tschüß und bis bald, Euer

Martin Balasus

Neue Koordinatorin für die Unterstufe

Liebe Schulgemeinschaft, ich freue mich, euch und Ihnen mitteilen zu können, dass ich die Aufgaben der Orientierungsstufenleitung übernommen habe. Aktuell kümmere ich mich um die Wünsche und Sorgen der Fünft- und Sechtklässler:innen, bereite aber auch parallel schon die Einschulungsfeier der neuen Sextaner:innen vor. Da ich bereits häufig Klassenlehrerin in der Orientierungsstufe war, bin ich sehr vertraut mit diesen Aufgaben und freue mich, diese Aufgaben nun auch in meiner neuen Rolle zu erfüllen. Viele Grüße

Kristina Balcar

Neue Koordinatorin für schulfachliche Aufgaben

Liebe Schulgemeinschaft, auch ich bin froh, euch und Ihnen mitteilen zu können, dass ich die Koordination für schulfachliche Aufgaben und Berufsorientierung übernommen habe. In dieser Rolle kümmere ich mich vor allem um den Bereich der Schulentwicklung und bereite zum Beispiel Schulentwicklungstage oder auch schulinterne Fortbildungen und Projekte vor. Zusammen mit Frau Bach arbeite ich zudem am Berufsorientierungskonzept des JRG, das dazu dienen soll, allen Schüler:innen einen guten Einblick in eigene Stärken, Neigungen und Interessen bezüglich des späteren Berufslebens zu geben. Viele Grüße

Eva Dankers



Liebe Schulgemeinschaft,

ich möchte diesen Newsletter nicht beenden, ohne allen meinen Dank auszusprechen, die sich am JRG engagiert haben und engagieren.

Ich danke dem Kollegium für seine Arbeit, den Eltern für ihr Engagement, sei es in der Elternvertretung, im SEB, im Schulverein oder bei anderen Tätigkeiten und Aktivitäten. Und ich danke euch, liebe Schüler*innen für eure aktive Beteiligung am Schulleben, sei es in der SV, in einer der verschiedenen Arbeitsgruppen oder für das Übernehmen kleinerer Aufgaben für die Klassengemeinschaft.

Nun wünsche ich euch und Ihnen allen, dass ihr, dass Sie die verdienten Ferien genießen können und sich erholen, um im August wieder mit frischen Kräften ins neue Schuljahr zu starten.

Bleibt und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

A handwritten signature in blue ink, reading "Stefan Rohde".



Terminplan für das Schuljahr 2021/2022 (alle Angaben ohne Gewähr)

Stand 29.06.2022

Juli

Fr, 01.07.2022	Zeugnisausgabe und Ende des Schuljahres; Schulschluss nach der 4. Stunde
----------------	--

Sommerferien vom Montag, 04.07. – Samstag, 13.08.2022

August

Mo., 15.08.2022	erster Schultag nach den Sommerferien Schulstart für die Schülerinnen und Schüler um 8.35 Uhr, kein Nachmittagsunterricht
So., 21.08. – So., 04.09.2022	Besuch der PAD-Austauschschüler:innen in Wedel
Do., 25.08.2022 19.00 Uhr	Vortrag der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft mit dem Thema: Das menschliche Gehirn: Aufbau, Funktionsweise und Störungen (Prof. Dr. R. Göder)
Di, 30.08.2022 19.00 Uhr	Elternabend 5. Klassen in der Aula
Mi., 31.08.2022 19.30 Uhr	Online-Informationsabend zum Thema „Schutzkonzept“

September

Do., 01.09.2022 19.00 Uhr	Elternabend 7. Klassen in der Aula
Mo., 05.09. – Fr., 09.09.2022	Projektwoche
Di., 06.09.2022 19.00 Uhr	EJ-Elternabend in der Aula (Klassenleitung, Profulfach- und WiPo-Lehrkräfte)
Mo., 12.09.2022	Schulentwicklungstag „Schutzkonzept“ (unterrichtsfrei für Schüler:innen)
Do., 15.09.2022 Fr., 16.09.2022 Sa., 17.09.2022	jeweils 19.30 Uhr: Aufführung des Oberstufentheaters „Figaros Hochzeit“
Di., 20.09.2022	Berufsberatung durch Frau Krüger – Termine im Oberstufenbüro buchbar
Mo, 26.09. – Fr, 07.10.2022	Wirtschaftspraktikum Q1
Do., 29.09.2022 19 Uhr	Vortrag der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft mit dem Thema: Der Nord-Ostsee-Kanal. Geschichte eines Jahrhundertbauwerks“ (Prof. Dr. M. Krieger)

Oktober

Mo., 03.10.2022	Tag der deutschen Einheit (unterrichtsfrei)
Di., 04.10.2022	Berufsberatung durch Frau Krüger – Termine im Oberstufenbüro buchbar
Mo, 10.10. – Sa, 22.10.2022	Herbstferien
Mo., 31.10.2022	Reformationstag (unterrichtsfrei)



November

Do., 03.11.2022 19.00 Uhr	Vortrag der Schleswig-Holsteinischen Universitätsgesellschaft mit dem Thema: Ist der politische Islam eine Bedrohung für Deutschland? (Dr. S. Elsässer)
Di., 08.11.2022	Berufsberatung durch Frau Krüger – Termine im Oberstufenbüro buchbar
Di., 08.11.2022	Pädagogische Konferenzen (Klasse 5 – EJ) – Teil I
Mi., 09.11.2022 19.00 Uhr	Q2 Informationsveranstaltung für Eltern zum Abitur 2023
Do., 10.11.2022	Pädagogische Konferenzen (Klasse 5 – EJ) – Teil II
Mo., 14.11.2022	Elternsprechtag der 5. Klassen
Mo., 14.11.2022	profilgebundene Exkursionen der EJ
Mo., 14.11.2022	Q1: Hochschultage an der HAW online von 09.00 – 18.00 Uhr
Di., 15.11.2022	
Fr., 18.11.2022 17.30 – 0.00 Uhr	Lange Nacht der Mathematik
Di., 22.11.2022	Berufsberatung durch Frau Krüger – Termine im Oberstufenbüro buchbar
Mi., 23.11.2022	Vorabitur Englisch: Sprechprüfungen
Do., 24.11.2022	
Di., 29.11.2022	Vorabitur Profulfach
Di., 29.11.2022 19.00 Uhr	Infoveranstaltung zur 2. Fremdsprache für die 6. Klassen

Dezember

Di., 06.12.2022	Berufsberatung durch Frau Krüger – Termine im Oberstufenbüro buchbar
Mi., 07.12.2022	Vorabitur: Kernfach Deutsch
Mi., 07.12.2022 19.30 Uhr	Schulkonferenz
Fr., 09.12.2022	Vorabitur: Kernfach Englisch und Latein
Di., 13.12.2022	Vorabitur: Kernfach Mathematik
Do., 15.12.2022	Vorabitur: Kernfach Französisch
Di., 20.12.2022	Berufsberatung durch Frau Krüger – Termine im Oberstufenbüro buchbar
Do., 22.12.2022	Unterrichtschluss nach dem 2. Block Fußballturnier
Fr., 23.12.2022- Fr., 06.01.2022	Weihnachtsferien

Januar 2023

Mo., 09.01.2023	erster Schultag nach den Weihnachtsferien, Unterrichtsbeginn um 8.35 Uhr
Di., 17.01.2023	Berufsberatung durch Frau Krüger – Termine im Oberstufenbüro buchbar
Mi., 25.01.2023	studienfeldbezogener Beratungstest (Q2)
Fr., 27.01.2023	Ausgabe der Zeugnisse des ersten Halbjahres in der fünften Stunde Q2: Beratungen durch Klassenleitungen und Oberstufenleitung
Mo., 30.01.2023	beweglicher Ferientag
Di., 31.01.2023	Schulentwicklungstag (unterrichtsfrei für Schüler:innen)

Februar 2023

Mi., 01.02.2023	erster Schultag des zweiten Halbjahres
Di., 07.02.2023	Berufsberatung durch Frau Krüger – Termine im Oberstufenbüro buchbar
Fr., 10.02.2023	Elternsprechtag



Di., 21.02.2023	Berufsberatung durch Frau Krüger – Termine im Oberstufenbüro buchbar
Fr., 24.02.2023	EJ: Besuch der „Messe Einstieg“ mit BO-Lehrkraft

März 2023

Fr., 03.03.2023	beweglicher Ferientag
Di., 07.03.2023	Berufsberatung durch Frau Krüger – Termine im Oberstufenbüro buchbar
Do., 16.03.2023	Känguru-Wettbewerb der Mathematik
Di., 21.03.2023 12.30 Uhr	Q2: Beratung der Prüflinge durch die Schulleitung, Anwesenheitspflicht um 12.30 in der Aula , kein Nachmittagsunterricht für Q2
Di., 21.03.2023	Berufsberatung durch Frau Krüger – Termine im Oberstufenbüro buchbar

April 2023

Do., 06.04.2022- Fr., 21.04.2022	Osterferien
-------------------------------------	-------------

Mai 2023

Do., 04.05.2023	Berufsberatung durch Frau Krüger – Termine im Oberstufenbüro buchbar
Di., 16.05.2023	Berufsberatung durch Frau Krüger – Termine im Oberstufenbüro buchbar

Juni 2023

Di., 20.06.2023	Berufsberatung durch Frau Krüger – Termine im Oberstufenbüro buchbar
-----------------	--



Erinnerung an Helga Brunner



Kindermusical „Leben im All“ 2011

Wie verwandelt man einen Sechstklässler in eine Sternschnuppe? Wie sieht eigentlich ein perfekt gekleideter Butler aus und welche Körperhaltung fordert seine Aufmachung? Wie stellt man einen Elefanten her, der den Rüssel schwenkt und mit den Ohren wackelt?

Für solche und ähnliche Fragen hatten die Theatergruppen des JRG eine Beraterin von nahezu unerschöpflichem Wissen, sicherem Können und großem Einfallsreichtum: Helga Brunner. An einem Januartag des Jahres 2007 ergab es sich, dass die gelernte Gewandmeisterin den Weg auf die Probe des Oberstufentheaters zu Dürrenmatts „Besuch der alten Dame“ fand. Gleich hatte sie ein paar wertvolle Kniffe und nützliche Tipps parat. Seitdem war sie für die kommenden zehn Jahre aus den Produktionen der Oberstufe und den Kindermusicals nicht mehr wegzudenken. Selten verließ sie die Proben ohne einen Armvoll Kostüme, die sie zur nächsten Probe geflickt, gekürzt, mit Abnähern versehen oder mit Litzen aufgepeppt wiederbrachte.



„Wie es euch gefällt“ 2013



Von Helga Brunner lernten wir, was ein Jabot ist und welche Art von Manschetten ein Adliger 1780 trug. An Bastelnachmittagen brachte sie Material und Schnittmuster mit und zeigte Eltern, wie man z. B. ein Elefantenoohr herstellt, bespannt und ausstopft. Wer bei der Probenarbeit eine Pause hatte, konnte lernen, wie man Nähte absteckt und Säume näht.

Zu Endproben und Vorstellungen erschien Helga, damals schon weit über 70, bereits zwei bis drei Stunden früher in der Garderobe, um alle zu kostümieren und zu schminken. Ihr Wiener Dialekt war unüberhörbar und vermittelte allen das Gefühl, dass sie bestmöglich gestylt die Bühne betreten würden. Helgas Hochsteckfrisuren, die mit schachtelweise benötigten Klemmchen zusammengehalten wurden, waren legendär und sehr beliebt. Mit dem Lockenstab hantierte sie ebenso geschickt wie mit bunten Schminkestiften.

Helga Brunner liebte das Zusammensein mit den Kindern und Jugendlichen unserer Schule, die knisternde Atmosphäre vor den Vorstellungen und die ausgelassene Freude nach einem gelungenen Abend.

So präsent sie bei den Produktionen war, so leise ist sie gegangen. Erst vor kurzem haben wir erfahren, dass Helga Brunner am 1. Januar 2022 gestorben ist.

Wer das Vergnügen hatte, mit ihr zu arbeiten, wird sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Norbert Hilger-Carstens, Nanette Vibach



„Big Mama“ Kindermusical 2015

